

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950154  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Emil-Högg-Straße 15  
**Gem. \* FI-stck. \* Flur** Oberlößnitz \* 48f

**Kurzcharakteristik**

Mietvilla mit Einfriedung; malerisch angelegtes Gebäude mit Turmanbau, historisierender Putzbau in altdeutscher Manier, das Zierfachwerk zum Teil schon mit Formen des Jugendstils, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

**Denkmaltext**

Malerisch angelegte, zweigeschossige Villa mit Walmdach, auf einem Eckgrundstück zur Sachsenstraße. Zu dieser ein Seitenrisalit links mit Fachwerkgiebel und gekuppelten Fenstern, begleitet von einem polygonalen Turm mit Fachwerkobergeschoss, geschweiften Haube und Wetterfahne. Die ehemals offene Veranda mit Freitreppe heute vermauert. Der Eingangsvorbau auf der Rückseite in der linken Seitenansicht der Emil-Högg-Straße. Ein Putzbau mit Backsteinsockel, die Putzgliederung jüngst erneuert, Zierfachwerk im Dachbereich. Der Grundstückszugang mit großer korbbogiger Toranlage, ziegelgedeckt wie auch die Pfeiler der Einfriedung.

Erbaut für den Patentanwalt Carl Friedrich Reichelt, Baugenehmigung am 31. Juli 1902, Entwurf, Ausführung und Bauleitung durch die Baufirma F. W. Eisold.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

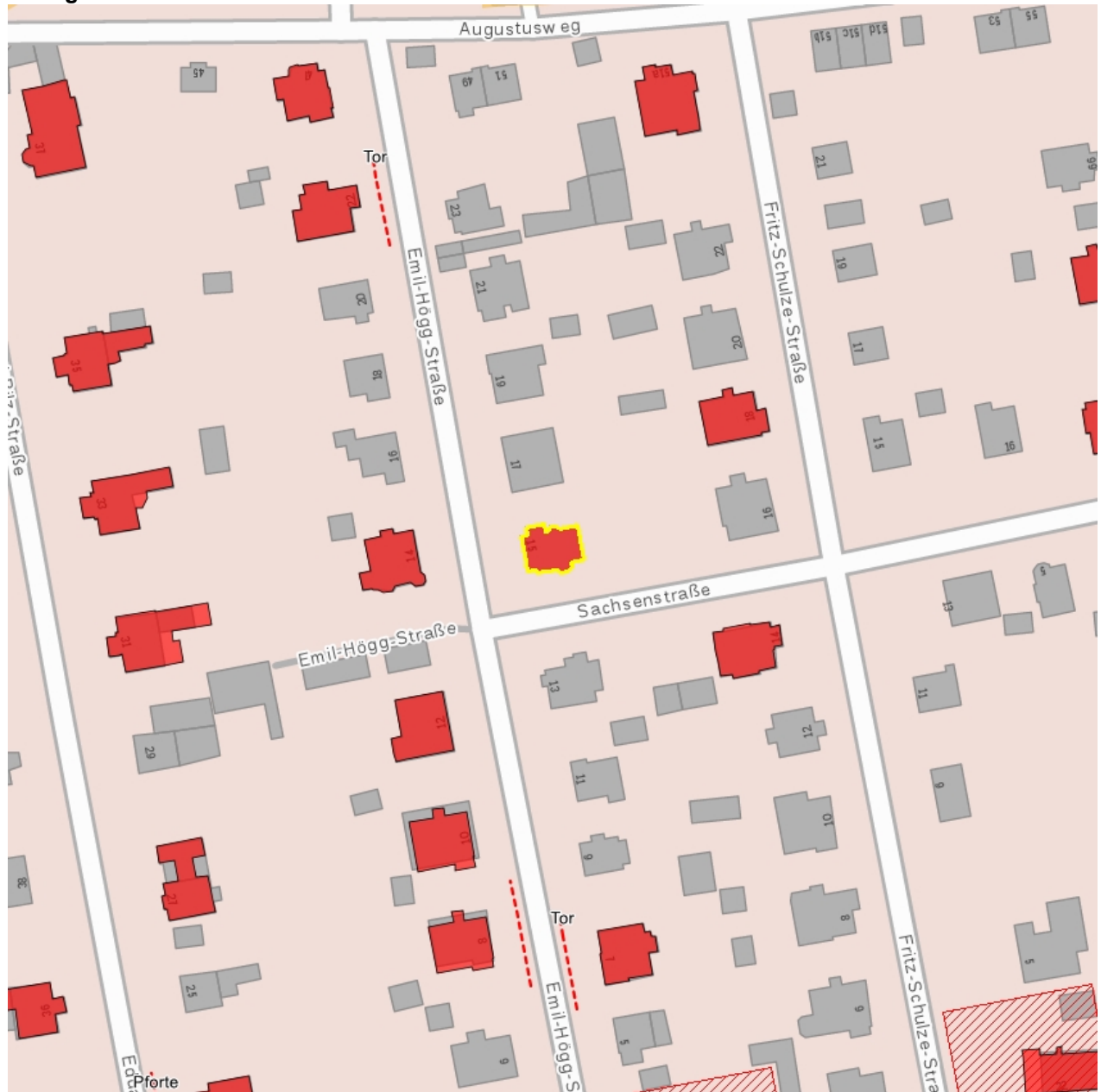
**Datierung** 1902 (Mietvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 743 698</b>
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

